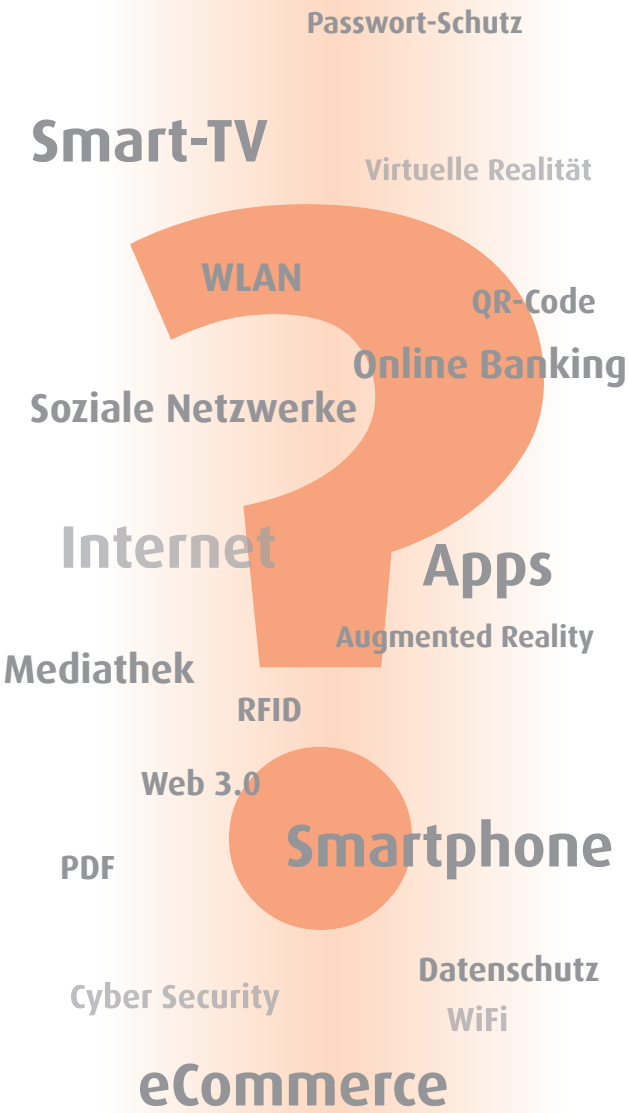




Netzwerk Senioren im Internet

Älter werden im digitalen Zeitalter



Zusammenleben und Teilhabe älterer Menschen im digitalen Zeitalter fördern

Die Digitalisierung beeinflusst alle Lebensbereiche. Sie ist Chance und Herausforderung zugleich, denn alle Bürgerinnen und Bürger sollen an den Möglichkeiten einer zunehmend digitalen Gesellschaft teilhaben können. Um ältere Menschen auf ihrem Weg in die digitale Welt zu begleiten und zu beraten, gibt es in Baden-Württemberg bereits Initiativen und Strategien.

Auf Anregung der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg treffen sich seit 2015 verschiedene Institutionen und Organisationen zu einem regelmäßigen Austausch im „Netzwerk Senioren im Internet“.

Ziel ist es, die Aktivitäten zur Stärkung der Medienkompetenz Älterer zu bündeln. Aus diesem Netzwerk heraus wollen wir erfolgreiche Projekte und Beratungsstrukturen stärken, der Öffentlichkeit bekanntmachen und auf die Gefahr einer digitalen Spaltung der Gesellschaft hinweisen. Exemplarisch zeigen wir Ideen und Handlungsmöglichkeiten für die Kommunen und andere auf, die diese Initiativen unterstützen könnten. Wir wollen so auch dazu beitragen, die Digitalisierungsstrategie in Baden-Württemberg breiter in der Bevölkerung nutzbar zu machen.

Unsere Netzwerkpartner bieten älteren Menschen vielfältige Bildungsangebote auf dem Weg in die digitale Welt.



Initiierung von Senioren-Internet-Initiativen in Baden-Württemberg

In vielen Gemeinden und Kommunen in Baden-Württemberg gibt es bereits Senioren-Internet-Initiativen, in denen Seniorinnen und Senioren als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ehrenamtlich andere ältere Menschen beim Umgang mit dem Computer und beim Weg in die digitale Welt unterstützen. Diese Initiativen haben sich in einem landesweiten Dachverband "Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen (sii) Baden-Württemberg" zusammengeschlossen.

Ihr Ziel ist es, die vorhandenen Initiativen zu vernetzen, bei Neugründungen zu unterstützen und die Aus- und Weiterbildung der Trainerinnen und Trainer und Mentorinnen und Mentoren fortzuführen. Als landesweiter Dachverband der Senior-Internet-Initiativen ist das Netzwerk sii Baden-Württemberg Mitglied des Landes-seniorenrates.

www.netzwerk-sii-bw.de



Senioren-Medienmentoren-Programm

Das Senioren-Medienmentoren-Programm richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die bereits Erfahrungen mit der Bedienung und Nutzung digitaler Medien gesammelt haben. Sie erhalten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer 10-stündigen Schulung als Senior-Medienmentorinnen und -mentoren weiterzubilden mit dem Ziel, ihr Wissen an ältere Menschen in ihrem direkten Umfeld weiterzugeben. Somit können andere von ihrem Erfahrungsschatz und ihren Kenntnissen profitieren. In praxisnahen Schulungen werden z.B. folgende Themen behandelt: Sichere Nutzung von Internet, Smartphones, Tablets & Apps; Social Media & Internet der Dinge, Daten- und Verbraucherschutz sowie Technik-Sprechstunde mit und für die jeweils eigenen Geräte.

Die Schulungen bereiten sie auf die Tätigkeit als Senior-Medienmentorinnen und -mentoren vor. So erhalten sie noch mehr Wissen zu Medien und Medienthemen, Informationen und Ideen zur Umsetzung eigener Veranstaltungen und lernen, wie sie ihr Wissen gewinnbringend an andere weitergeben können.

Das Senioren-Medienmentoren-Programm ist Teil der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg, mit der sich die Landesregierung für die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einsetzt.

www.senioren.kindermedienland-bw.de

Silver Surfer

SICHER ONLINE IM ALTER

„Silver Surfer – Sicher online im Alter“

Das Kursprogramm „Silver Surfer – Sicher online im Alter“ unterstützt ältere Menschen dabei, einen selbstbewussten, selbstbestimmten und sicheren Umgang mit dem Internet zu erlangen. Viele der Kurse findet man bereits in der Nähe, bei Ihrer Volkshochschule oder der Verbraucherzentrale vor Ort.

In Baden-Württemberg wird das Projekt „Silver Surfer“ von der Landesanstalt für Kommunikation, der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg als Projektpartner durchgeführt. Entwickelt wurde die Seminarreihe von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) und dem MedienKompetenzNetzwerk Mainz-Rheinhessen.

www.silversurfer-bw.de



Silver Tipps

„Silver Tipps – sicher online!“ ist ein Projekt der Initiative Medienintelligenz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Stiftung Medien-Kompetenz Forum Südwest (MKFS), das gemeinsam mit vielen Partnern realisiert wird. Ältere Onlinerinnen und Onliner erhalten hier von Experten oder Wissenschaftlern konkrete Informationen, Anregungen und Tipps, die den täglichen Umgang mit Internet, Smartphone und Co. sicher machen und Berührungsängste abbauen.

www.silver-tipps.de

Das Netzwerk Senioren im Internet hat mit seinen Projektpartnern darüber hinaus viele weitere Ideen und Anregungen für die Kommunen zur Unterstützung älterer Menschen auf ihrem Weg in die digitale Welt. Gerne beraten und unterstützen Sie unsere Netzwerkpartner. Darüber hinaus begleiten wir die Digitalisierungsstrategie Baden-Württemberg und bringen uns aktiv mit unserer Expertise und unserem Engagement mit ein.



Südwestrundfunk (SWR)

Als öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt bieten wir mit dem SWR Fernsehen, SWR1, SWR2, SWR3, SWR4, DASDING und SWR Classic unabhängiges Programm für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Wir fördern aktiv Medienkompetenz und gestalten mit SWR Medienstark spezielle Angebote für Kinder, Eltern, Lehrkräfte und ältere Menschen.

www.SWRmedienstark.de

Ansprechpartnerin:

Christine Poulet

Koordination Medienkompetenz im SWR

E-Mail: medienkompetenz@SWR.de

Tel. Rheinland-Pfalz: 06131 929-32948

Tel. Baden-Württemberg: 0711 929-12595



Landesanstalt für Kommunikation (LFK)

Für die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) ist die Vermittlung von Medienkompetenz eine zentrale Aufgabe mit dem Ziel, einen verantwortungsvollen und kreativen Umgang mit Medien zu fördern. Mit der voranschreitenden Digitalisierung vieler Lebensbereiche des Alltags betrifft dies nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern alle Mitglieder der Gesellschaft. So ist die selbstbestimmte und kompetente Nutzung des Internets inzwischen eine wichtige Voraussetzung, um als Bürgerinnen und Bürger an den Entwicklungen der Gesellschaft teilhaben zu können. Um auch ältere Menschen hierbei kompetent zu begleiten, unterstützt die LFK beispielsweise das Schulungsangebot „Silver Surfer“ und ist über die Stiftung MKFS an „Silver Tipps“ beteiligt.

www.lfk.de/medienkompetenz-fortbildung

Ansprechpartner:

Thomas Rathgeb

E-Mail: t.rathgeb@lfk.de

Tel.: 0711 66991-52



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Ministerium für Soziales und Integration

Die Verbesserung der Medienkompetenz älterer Menschen ist ein seniorenpolitisches Anliegen von beträchtlicher gesellschaftlicher Relevanz. Das Ministerium für Soziales und Integration setzt sich gemeinsam mit den anderen Ministerien des Landes für die Verbesserung der Teilhabe älterer Menschen durch Maßnahmen unterschiedlicher Art ein. Da sich die durchschnittliche Lebenserwartung stetig weiter erhöht und die Halbwertszeit des in der Jugend erworbenen Wissens immer kürzer wird, wird das lebensbegleitende Lernen für ältere Menschen ein wichtiges Anliegen. Es hilft u.a. dabei, länger selbstbestimmt zu leben. Das Ministerium für Soziales und Integration setzt sich dafür ein, die Entwicklung der lange lebenden zur lange lernenden Gesellschaft aktiv zu begleiten. Ein besonders lohnenswerter Ansatz sind Angebote, die das Wissen und Können von Jungen und Alten zum gegenseitigen Nutzen zusammenführen.

www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Ansprechpartnerin:

Dr. Angela Postel

E-Mail: angela.postel@sm.bwl.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Das Internet gehört heute bereits zum Alltag. Nicht mehr nur Jugendliche 'chatten' täglich, auch Seniorinnen und Senioren bewegen sich immer mehr in der digitalen Welt. Wer sich im Netz bewegt, sollte einige Regeln beachten. Deshalb wollen wir vor allem ältere Menschen gezielt über mögliche Gefahren, unseriöse Machenschaften und Betrügereien informieren und sie somit bestmöglich davor schützen. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg setzt sich für die Belange älterer Verbraucherinnen und Verbraucher ein. Dazu gehören unter anderem zielgruppenspezifische Angebote, wie die regionalen Konferenzen Verbraucher 60+, die landesweit zu verschiedenen Themen des Verbraucherschutzes, insbesondere zu den Chancen und Herausforderungen der digitalen Welt, stattfinden.

www.verbraucherportal-bw.de

www.mlr-bw.de



Bündnis für Lebenslanges Lernen

Im Bündnis für Lebenslanges Lernen arbeitet das Kultusministerium mit etwa 45 Dachorganisationen und Verbänden der Weiterbildung zusammen, um die Weiterbildungsbeteiligung benachteiligter Erwachsener zu fördern, das landesweite Netzwerk Weiterbildungsberatung auszubauen, den Digitalen Weiterbildungscampus weiterzuentwickeln sowie weitere geeignete digitale Instrumente für die Erwachsenenbildung zu prüfen und einzusetzen. Zum Aufgabenspektrum des Bündnisses gehört auch die Förderung innovativer Projekte für ältere Menschen, die sich sowohl innerhalb als auch außerhalb des Berufs bewegen und/oder in der Nacherwerbsphase aktiv sind oder sein möchten.

www.blll-bw.de

www.digitaler-weiterbildungscampus.de

Ansprechpartnerin:

Kiriakoula Damoulakis

E-Mail: kiriakoula.damoulakis@km.kv.bwl.de



Forum Katholische Seniorenarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Mitzuwirken, dass Menschen durch ihre Lebenssituation (z.B. eingeschränkte Mobilität oder Armut im Alter) nicht von wichtigen gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen ausgeschlossen werden (Teilhabe) ist ein Anliegen der Seniorenarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Dazu gehört auch (zur Zeit noch als Idee), älteren Menschen begleiteten Zugang ins Internet zu ermöglichen und z.B. in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (keb-DRS) Fortbildungen anzubieten bzw. Zugangsräume z.B. in Gemeindezentren einzurichten und zur Verfügung zu stellen. Das „Forum Katholische Seniorenarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“ ist ein Zusammenschluss von kirchlichen Einrichtungen, die mit Lebenssituationen älterer Menschen befasst sind.

www.kirche-und-gesellschaft.drs.de/senioren

Ansprechpartner:

Ludger Bradenbrink, Fachbereich Senioren in der Hauptabteilung XI „Kirche und Gesellschaft“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart

E-Mail: lbradenbrink@bo.drs.de oder:
senioren@bo.drs.de,

Tel.: 0711 9791-282 bzw. -281



Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation

Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) bearbeitet angewandte Forschungsarbeiten an der Schnittstelle von Mensch, Organisation und Technik. Für den Themenbereich ältere Menschen werden verschiedene konkret umsetzbare Versorgungskonzepte erarbeitet und evaluiert. Schwerpunkte liegen in der Quartiersentwicklung durch neue Dienstleistungen und dem Einsatz von neuen Technologien.

www.iao.fraunhofer.de/lang-de/leistungen/mensch-und-stadt/versorgungskonzepte-fuer-aeltere.html

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Päd. Petra Gaugisch

E-Mail: petra.gaugisch@iao.fraunhofer.de

Tel.: 0711 970-5147

Hochschule Furtwangen

An der Fakultät „Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft“ der Hochschule Furtwangen stehen in mehreren Projekten Seniorinnen und Senioren im Mittelpunkt. Das bereits abgeschlossene Projekt „SONIA – Soziale Inklusion durch technikgestützte Kommunikationsangebote im Stadt-Land-Vergleich“ (2013-2016) adressierte Seniorinnen und Senioren als Anwender von Tablets, auf denen spezifische Kommunikationsinhalte getestet wurden. Seit 2016 läuft das Nachfolgeprojekt „Digitales Wälderleben – Internet kennt kein Alter“. In diesem Projekt wird Seniorinnen und Senioren auf Basis des Silver-Surfer-Programms fundiertes Wissen zum Thema Verbraucherschutz in digitalen Welten vermittelt.

www.hs-furtwangen.de

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Stefan Selke

E-Mail: ses@hs-furtwangen.de

Tel.: 07723 920-2873



Kindermedienland Baden-Württemberg

Die Landesregierung setzt sich mit der Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“ dafür ein, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Land zu stärken. Mit dem „Kindermedienland Baden-Württemberg“ werden zahlreiche Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt. So wird eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger und Medienpartner der Initiative sind die Landesanstalt für Kommunikation (LFK), der Südwestrundfunk (SWR), das Landesmedienzentrum (LMZ), die MFG Baden-Württemberg, die Aktion Jugendschutz (ajs) und der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV).

www.kindermedienland-bw.de

Ansprechpartnerin:

Ulrike Karg

E-Mail: karg@mfg.de

Tel.: 0711 90715-311

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) unterstützt Schulen und Familien bei der Medienbildung von Kindern und Jugendlichen und fördert die Medienkompetenz von Erwachsenen in jedem Lebensalter. Im Auftrag des Staats- und des Kultusministeriums bietet das LMZ hierfür medienpädagogische Veranstaltungen, Materialien und Beratung an. Seit 2016 gehört dazu auch das Senioren-Medienmentoren-Programm. Es soll dazu beitragen, dass ältere Menschen sicher und selbstbewusst mit Computern, Smartphones, Internet & Co. umgehen können und sich bei der Nutzung digitaler Medien gegenseitig unterstützen.

**[www.lmz-bw.de/landesmedienzentrum/
programme/senioren-medienmentoren-
programm](http://www.lmz-bw.de/landesmedienzentrum/programme/senioren-medienmentoren-programm)**

Ansprechpartner:

Michael Wanninger

E-Mail: wanninger@lmz-bw.de

Tel.: 0711 2850847



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg ist eine überparteiliche Bildungseinrichtung, die Politik praktisch und lebensnah vermittelt. Sie bietet Information und Orientierung für die Meinungsbildung in einer komplizierten Welt. Wir wollen Politik interessant vermitteln, die Menschen für Demokratie begeistern und zum Mitmachen ermuntern. Mit unseren Veranstaltungen, Veröffentlichungen und einem breiten Internetangebot richten wir uns an alle Bürgerinnen und Bürger des Landes.

Gemeinsam mit dem Verein „Netzwerk für Senioren-Internet-Initiativen“ und dem „Zentrum für Allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm“ engagiert sich die Landeszentrale seit langem für die Medien- und Internetkompetenz älterer Menschen.

www.lpb-bw.de

Ansprechpartner:

Karl-Ulrich Templ

Stellvertretender Direktor

E-Mail: karl-ulrich.templ@lpb.bwl.de

Tel.: 0711 16409940



Landesseniorenrat

Der Landesseniorenrat vertritt die Interessen der Älteren in Baden-Württemberg. Er setzt sich u.a. dafür ein, dass ältere Menschen einen (noch besseren) Zugang zum Internet erhalten. Die Nutzung des Internets gehört für viele, auch ältere Menschen, noch immer nicht zum Alltag. Wir möchten, dass niemand abgehängt wird und gesamtgesellschaftliche Nachteile hat, nur weil er bestimmte Kenntnisse nicht vermittelt bekommt.

www.lsr-bw.de

Ansprechpartnerin:

Birgit Faigle

Geschäftsführerin

E-Mail: birgit.faigle@lsr-bw.de

Tel.: 0711 613824



LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V.

Der LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V. ist mit seinem Bildungs- und Sozialwerk der größte Bildungsträger für Frauen im ländlichen Raum. Seit Oktober 2016 bildet er 40 Frauen über 50 Jahre als Multiplikatorinnen für neue Medien aus. Das von der LFK geförderte Projekt erschließt durch gleichaltrige Ansprechpartnerinnen Frauen jenseits der Lebensmitte die Welt der neuen Medien.

www.landfrauen-bw.de

Ansprechpartnerin:

Johanna Schweigel

E-Mail: schweigel@landfrauen-bw.de

Tel.: 0711 248927-20



Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e. V.

Das „Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e. V. (sii)“ besteht aus dem Zusammenschluss von über 65 lokalen Senior-Internet-Initiativen.

Sie haben das Ziel, Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu den neuen Medien, wie Internet und artverwandte neue Medien, zu erleichtern. Diese Initiativen bieten den Seniorinnen und Senioren eine ihren Bedürfnissen angepasste Weiterbildung und erschließen ihnen damit die aktive und selbstbestimmte Teilnahme an der modernen Wissens- und Kommunikationsgesellschaft.

www.netzwerk-sii-bw.de

Ansprechpartner:

Siegbert Schlor

E-Mail: info@netzwerk-sii-bw.de



Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest

Die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest wird von den Landesmedienanstalten aus Baden-Württemberg (LFK) und Rheinland-Pfalz (LMK) sowie vom Südwestrundfunk getragen. Sie entwickelt Strategien und Methoden, die Menschen dazu befähigen sollen, den zunehmend von Medien geprägten Alltag zu meistern. Zunehmend rücken dabei ältere Menschen in den Fokus der Arbeit der Stiftung. Das gemeinsam mit der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz, verantwortete Projekt "Silver Tipps" wendet sich an diese Zielgruppe.

www.mkfs.de

Ansprechpartner:

Thomas Schmid

E-Mail: Schmid@lmk-online.de

Tel.: 0621 5202-271

www.silver-tipps.de

Ansprechpartner:

Fabian Geib

E-Mail: geib@lmk-online.de

Tel: 0621 5202-0



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Universität Heidelberg

Die Abteilung für Psychologische Altersforschung beschäftigt sich mit Fragen der Beschreibung und Erklärung von Veränderungen und Stabilitäten des Verhaltens und Erlebens in der zweiten Lebenshälfte. Vor dem Hintergrund zunehmender mediatisierter Lebensumwelten nehmen gerotechnologische und medien-gerontologische Themen einen Forschungsschwerpunkt ein. Das Forschungsprofil weist hierzu vielfältige Arbeiten zur Technikakzeptanz, -einstellung, -nutzung im Alter auf.

www.psychologie.uni-heidelberg.de

Ansprechpartner:

Dr. Michael Doh

Abteilung für Psychologische Altersforschung,
Psychologisches Institut der
Universität Heidelberg

E-Mail:

michael.doh@psychologie.uni-heidelberg.de

Tel.: 06221 548150

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein (e. V.), der Verbraucherinnen und Verbraucher in Fragen des privaten Konsums informiert, berät und unterstützt. Wir verschaffen Überblick bei unübersichtlichen Angebotsmärkten und Durchblick bei komplexen Marktbedingungen. Darüber hinaus vertreten wir Verbraucherinteressen gegenüber Wirtschaft und Politik. Speziell für Seniorinnen und Senioren bietet die Verbraucherzentrale Vorträge und Workshops aus verschiedenen Bereichen an, beispielsweise zu Nahrungsergänzungsmitteln, Pflege, Gesundheit oder Finanzthemen. Mit dem Kursprogramm "Silver Surfer" bietet die Verbraucherzentrale in Kooperation mit der Volkshochschule und der Landesanstalt für Kommunikation ein umfangreiches Kursprogramm rund um das Thema Internet für Senioren an.

www.vz-bawue.de

Ansprechpartner:

Oliver Buttler

Info- und Termintelefon: 0711 669110

Volkshochschulverband Baden-Württemberg

Die Volkshochschule bietet ein umfassendes Weiterbildungsangebot für Menschen aller Altersgruppen vor Ort und zu sozialverträglichen Preisen. Das sind insbesondere für ältere Menschen wichtige Voraussetzungen, um an Bildung teilhaben zu können.

Viele Volkshochschulen haben ihr Bildungsangebot bereits entsprechend dem wachsenden Bedarf der älteren Menschen weiterentwickelt. Der Volkshochschulverband Baden-Württemberg unterstützt die Volkshochschulen auf diesem Weg mit Planungshilfen, Kurskonzepten und fachlicher Unterstützung.

www.vhs-bw.de/uebergreifendes/bildung-fuer-aeltere

Ansprechpartner:

Dr. Michael Lesky, Bildungsmanager Politik -
Gesellschaft - Umwelt

E-Mail: lesky@vhs-bw.de

Tel.: 0711 75900-37



Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, ein modernes Sozialunternehmen, zählt zu den größten Altenhilfeträgern in Baden-Württemberg. Es gilt als einer der Innovationstreiber im Bereich der Altenhilfe. Als erfahrener Partner im Seniorenmarkt kann das Wohlfahrtswerk auf umfassende Kenntnisse über vielfältige Einsatzmöglichkeiten neuer Technologien und Anwendungen zurückgreifen. Das Wohlfahrtswerk ist in mehreren vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekten, u. a. „KommiT – Kommunikation mit intelligenter Technik“, beteiligt. Ziel des Projektes KommiT ist es, die digitale und soziale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren durch gezielte Medienkompetenzförderung sowie ein vielfältiges Service-Netz zu stärken.

www.wohlfahrtswerk.de

Ansprechpartner:

Tibor Vetter

E-Mail: tibor.vetter@wohlfahrtswerk.de

Tel.: 0711 61926-131



ZAWiW der Universität Ulm

Das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm steht für die Entwicklung und Durchführung innovativer Bildungsangebote für (ältere) Erwachsene. Seit 1998 liegt ein Schwerpunkt der praxisorientierten Forschung des ZAWiW in den Bereichen Erschließung und sinnvolle Nutzung der Neuen Medien durch ältere Menschen sowie der Entwicklung virtueller Lernangebote für Ältere.

www.zawiw.de

Ansprechpartner:

Dr. Markus Marquard

E-Mail: markus.marquard@uni-ulm.de

Tel.: 0731 5026601-1

Netzwerk Senioren im Internet



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION